

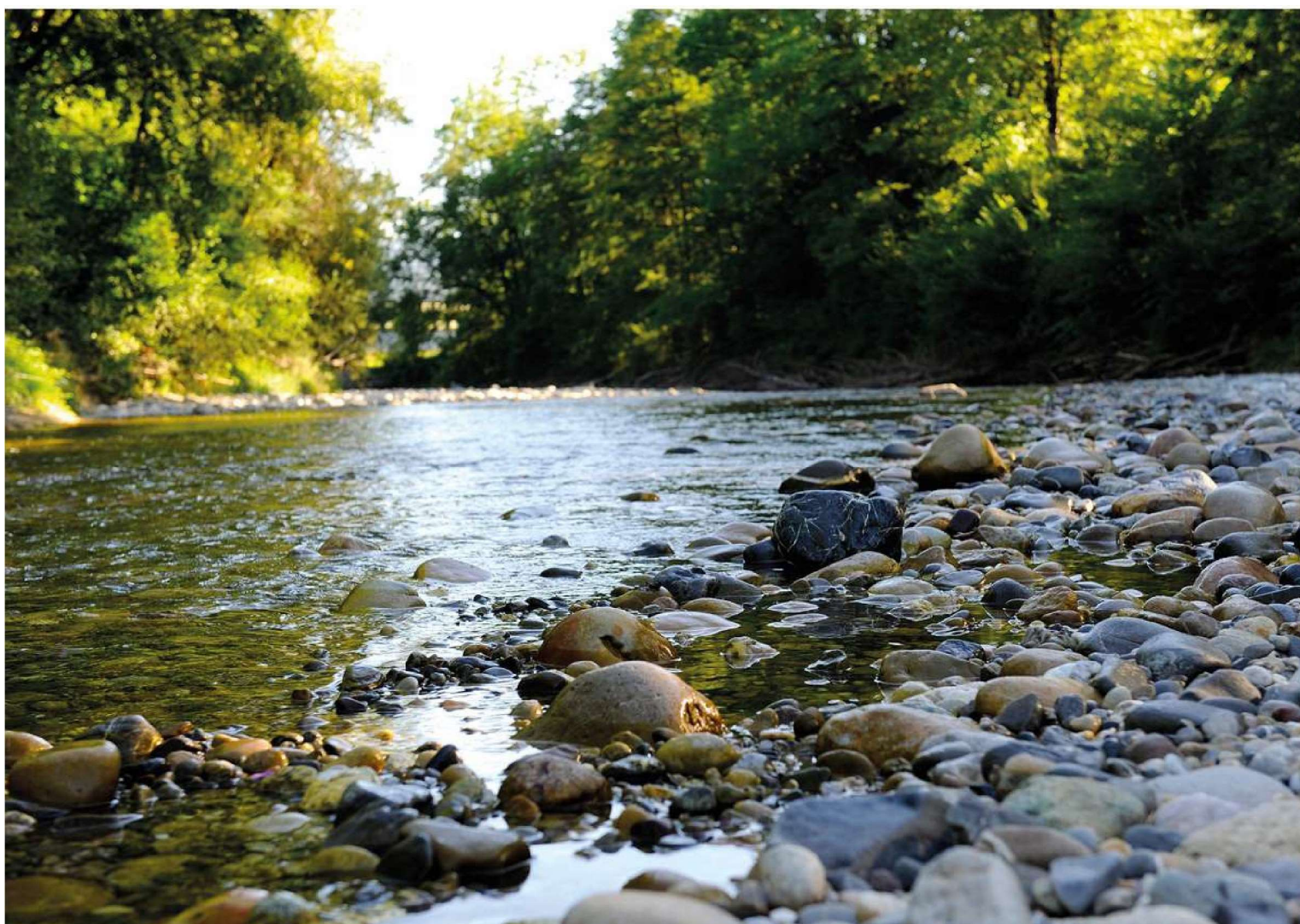


Energieversorgung
Biberist

2025

Geschäftsbericht

EV Energieversorgung Biberist



INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

VORWORT	3
UNTERHALT UND AUSBAU DER NETZE UND ANLAGEN	7
KENNZAHLEN	8
JAHRESRECHNUNG	9
VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS	11
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	11
GELDFLUSSRECHNUNG	12
BEMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG	13
SPARTENRECHNUNG, JAHRESRECHNUNG NETZ	16
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	17
VERWALTUNGSORGANE	18



VORWORT

Strommarkt Schweiz: Gegenwart im Wandel, Zukunft im Aufbruch

Die Energieversorgung befindet sich in einer Phase tiefgreifender Veränderungen. Der Schweizer Strommarkt ist heute stärker denn je geprägt von geopolitischen Einflüssen, volatilen Preisen und einem rasanten technologischen Wandel. Gleichzeitig wächst der Anspruch an Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit – Anforderungen, die sich nicht immer frictionsfrei miteinander verbinden lassen.

Aktuelle Marktentwicklung: Entspannung mit Unsicherheiten

Nach den turbulenten Jahren 2022–2024 zeigt sich der Schweizer Strommarkt zuletzt wieder stabiler. Laut dem Verband der Schweizerischen Elektrizitätsunternehmen (VSE) dürften die Strompreise für Haushalte 2027 erneut sinken – um rund drei bis vier Prozent. Diese Entspannung ist jedoch kein Zeichen für eine Rückkehr zur alten Normalität. Vielmehr bleibt der Markt sensibel gegenüber geopolitischen Risiken, wie die jüngsten Unsicherheiten rund um Gaslieferungen und tiefe Speicherstände zeigen.

Auch der Bundesrat betont in seinem jüngsten Bericht, dass die Versorgungssicherheit weiterhin eine zentrale Herausforderung bleibt. Die Schweiz ist im Winterhalbjahr auf Importe angewiesen und die Marktmechanismen verändern sich durch den steigenden Anteil erneuerbarer Energien fundamental.

Struktureller Wandel: Die Energiezukunft wird erneuerbar – und volatil

Der Umbau des Energiesystems schreitet voran. Studien zeigen, dass mit dem wachsenden Anteil erneuerbarer Energien die Strompreise künftig häufiger sehr tief sein werden – gleichzeitig aber stärkeren Schwankungen unterliegen. Diese Dynamik verlangt nach neuen Lösungen in der Netzplanung, der Speicherung und der Flexibilisierung des Verbrauchs.

Die Szenarien des VSE zur Energiezukunft 2050 verdeutlichen, wie anspruchsvoll der Weg ist: Der Ausbau der Photovoltaik, die Stärkung der Winterproduktion und ein mögliches Stromabkommen mit der EU sind entscheidende Faktoren, um die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten.

Was bedeutet das für die EV Energieversorgung Biberist?

Für ein regionales Versorgungsunternehmen wie die EV Biberist bedeutet dieser Wandel vor allem eines: Verantwortung. Verantwortung für eine sichere, nachhaltige und bezahlbare

Energieversorgung – heute und morgen.

Investitionen in lokale erneuerbare Energien werden weiter an Bedeutung gewinnen.

Netzmodernisierung und Digitalisierung sind zentrale Hebel, um Flexibilität und Effizienz zu erhöhen.

Transparente Kommunikation mit Kundinnen und Kunden bleibt essenziell, um Vertrauen zu stärken und Orientierung zu bieten.

Partnerschaften und regionale Kooperationen werden wichtiger, um die Herausforderungen der Energiewende gemeinsam zu meistern.

Ausblick: Die Zukunft gestalten – nicht abwarten

Die Schweiz steht an einem energiepolitischen Wendepunkt. Die kommenden Jahre werden geprägt sein von Investitionen, Innovationen und politischen Weichenstellungen. Für die EV Biberist ist dies eine Chance, die eigene Rolle als verlässliche, zukunftsorientierte Energiepartnerin weiter zu stärken.

Wir sind überzeugt: Wer heute mutig handelt, schafft die Grundlage für eine stabile, nachhaltige und wirtschaftliche Energieversorgung von morgen. Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden, unseren Partnern und unserer Region gestalten wir diese Zukunft aktiv mit. Unsere jüngste Initiative – die Bildung lokaler Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) in jedem Quartier in Biberist – zeugen davon.

Fernwärme Biberist: Unser grösster direkter Hebel zur CO₂-Reduktion in Biberist

Der wohl wichtigste und grösste Hebel der EV Biberist auf dem Weg zur Netto-Null-Energiezukunft ist die Fernwärme. Durch die Nutzung erneuerbarer Energiequellen und die zentrale Wärmeproduktion können fossile Heizsysteme ersetzt und CO₂-Emissionen deutlich reduziert werden. Gleichzeitig profitieren Haushalte und Betriebe von einer zuverlässigen, langfristig stabilen Wärmeversorgung.

Der Aufbau des ersten Fernwärmeverbundes in Biberist schreitet zügig voran. Die Arbeiten am neuen Wärmeverbund befinden sich in einer entscheidenden Phase, und die bisherigen Fortschritte bestätigen: Der geplante Start der Wärmelieferung per Ende August 2026 kann eingehalten werden. Das Hauptnetz, das die zentrale Infrastruktur des Wärmeverbundes bildet, ist nahezu vollständig erstellt. Parallel dazu wurde bereits mit der Erschliessung der ersten

Kundenanschlüsse begonnen. Diese Arbeiten umfassen sowohl die Leitungszuführungen zu den Liegenschaften als auch die Installation der Übergabestationen.

Weitere Informationen sind auf der Website der Elektrizitätsversorgung Biberist verfügbar: **ev-biberist.ch**



Künftig soll ab dem Papieri-Areal ein Teil der Gemeinde Biberist mit Fernwärme von der kenova AG in Zuchwil versorgt werden. Dadurch können jährlich bis zu 4000 Tonnen CO2 eingespart werden. Die Dampfleitung von der kenova AG bis zum Papieri-Areal in Biberist besteht bereits seit Jahren und versorgte früher die Papierfabrik mit Dampf.

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2025

Der Stromabsatz hat sich im Jahr 2025 gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert und ist um **52 MWh** gestiegen. Insgesamt wurden **27'531 MWh** über das Verteilnetz der EVB an die Endverbraucher abgegeben (Vorjahr: 27'479 MWh).

Die beiden eigenen Photovoltaikanlagen erzeugten im Jahr 2025 zusammen rund **151 MWh** Strom (Vorjahr: 154 MWh). Die Anlage **Mühlematt** produzierte **21 MWh** (Vorjahr: 34 MWh), während die Anlage auf der **Dreifach-Turnhalle 130 MWh** (Vorjahr: 120 MWh) einspeiste.

Die Jahresrechnung der EVB schliesst mit einem Gewinn von **CHF 204'819** ab und liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres. Höhere Strombeschaffungskosten im Verhältnis zum Umsatz sowie ein geringerer Abschreibungsbedarf haben insgesamt zu diesem nahezu identischen Ergebnis geführt. Die übrigen Positionen bewegen sich im Rahmen der Budgetvorgaben und entsprechen weitgehend den Vorjahreswerten. Dank der weiterhin soliden Finanzlage ist die EVB in der Lage, die **Dotationskapitalverzinsung** vollumfänglich an die Einwohnergemeinde auszurichten.

Der realisierte Brutto-Cashflow von rund **CHF 0.8 Mio.** lag **CHF 0.14 Mio.** unter dem Vorjahreswert und **CHF 0.17 Mio.** unter dem budgetierten Cashflow. Die getätigten Investitionen von **CHF 2.5 Mio.** konnten vollständig aus den vorhandenen Liquiditätsreserven finanziert werden.

Auch im Jahr 2025 verkaufte die EVB ausschliesslich **erneuerbare Energie** an ihre Endkundinnen und Endkunden. Das Standardprodukt umfasst **100 % Schweizer Wasserenergie**. Das seit 2020 angebotene eigene Produkt **«Biberstrom»** wird regional aus Wasser- und Solarenergie erzeugt. Es besteht zu rund **70 %** aus erneuerbarem Strom der Emme-Flusskraftwerke und zu etwa **30 %** aus Solarstrom, der auf den Dächern von Biberist produziert wird.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sprechen den Kundinnen und Kunden der EVB, sämtlichen Mitarbeitenden, der Gemeinde Biberist als Eigentümerin sowie allen Partnerorganisationen ihren ausdrücklichen Dank für die konstruktive und verlässliche Zusammenarbeit in einem anspruchsvollen Umfeld aus.

Sie sind überzeugt, dass die EVB dank der klar ausgerichteten Strategie und der engen Kooperation mit allen Partnern auch künftig in der Lage sein wird, die Herausforderungen des Energiemarktes erfolgreich zu bewältigen.

Biberist, im Mai 2026



Dr. Markus Flatt
Präsident des Verwaltungsrates



Peter Kofmel
Geschäftsführer

UNTERHALT, AUSBAU DER NETZE UND ANLAGEN

Investitionen und Sanierungen Projekte 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Altismatt, Kabelersatz Netz, drei Hausanschlüsse und ÖB • Bleichenberg, Verbindungsleitung Netz und ÖB • Fotovoltaikanlage KiGa Grütt, Derendingenstrasse 7 (36.4kWp)
URE Netz	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigung 88 Verteilkabinen • Derendingenstrasse, VK / TK Erneuerung • Grüttstrasse, VK Erneuerung • Fliederweg, TK Erneuerung • Grüngenstrasse, VK Erneuerung
Netzstörungen	<ul style="list-style-type: none"> • keine
Erschliessungen	<ul style="list-style-type: none"> • Lindenweg, Netzkabel und öffentliche Beleuchtung
Neuanschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Insgesamt konnten 7 neue Liegenschaften am Netz angeschlossen werden. (3 Gewerbe, 3 MFH, 1 EFH) • Total 28 Wohnungen
Photovoltaik	<ul style="list-style-type: none"> • 2025 wurden 44 EEA mit einer Leistung von 829 kWp ans Netz der EVB angeschlossen. • 3 ZEV erstellt • 9 Balkonkraftwerke (max. 600 W) installiert • Stand EEA bis 31.12.2025 Total 347 Anlagen, im KEV 25 Anlagen
Ladestation	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurden an unseren öffentlichen Ladestationen 275 Ladungen durchgeführt mit einem Absatz von 5'975 kWh. • 2025 wurden 26 private Ladestationen erstellt • Die gesamte installierte Leistung beträgt 1'526 kVA
Energiespeicher	<ul style="list-style-type: none"> • 2025 wurden 28 private Energiespeicher erstellt • Die gesamte installierte Speicherkapazität beträgt 1'094 kWh
Zähler / RSE	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung von Schaltzeiten • Gebietserweiterung Schachen bis zum Hochhaus • Lastspitzenglättung im Gebiet Schachen & Grütt • Losprüfung Gen 3.1 - 46 Haushaltszähler <ul style="list-style-type: none"> • EVB Kunden bis 31.12.2025 / 5'360

KENNZAHLEN

		2025		Vorjahr	
Total verrechneter Strom Netzebene 7		27'531'049	100.0%	27'479'599	100.0%
Verkauf EVB	kWh	26'443'975	96.1%	26'215'879	95.4%
Verkauf durch Dritte	kWh	1'087'074	3.9%	1'263'720	4.6%
Total Zähler (Netzkunden)	Anzahl	5360	100.0%	5291	100.0%
Total EVB-Kunden Energie	Anzahl	5354	99.9%	5285	99.9%
Total Fremdlieferung Energie	Anzahl	6	0.0%	6	0.1%
Bilanzsumme	CHF	15'835'326	100.0%	15'871'793	100.0%
Umlaufvermögen	CHF	3'709'163	23.4%	5'710'565	36.0%
Anlagevermögen	CHF	12'126'162	76.6%	10'161'228	64.0%
Fremdkapital	CHF	1'375'809	8.7%	1'617'096	10.2%
Eigenkapital	CHF	14'459'517	91.3%	14'254'697	89.8%
Betriebsertrag	CHF	8'944'677	100.0%	9'841'931	100.0%
Direkter Aufwand	CHF	-7'006'351	-78.3%	-7'767'794	-78.9%
Betriebsaufwand	CHF	-1'133'530	-12.7%	-1'130'381	-11.5%
Brutto-Cashflow	CHF	804'796	31.4% 1)	943'756	113.3%
1) Selbstfinanzierungsgrad					
Nettoinvestitionen	CHF	2'564'911	100.0%	833'211	100.0%
Finanzierungsergebnis	CHF	-1'760'115	-68.6%	110'545	13.3%
(Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag)					

BILANZ

	2025	Vorjahr
	CHF	CHF
Aktiven	15'835'326	15'871'794
Umlaufvermögen	3'709'163	5'710'565
Flüssige Mittel	996'148	2'580'864
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'843'991	3'245'769
Delkredere	-180'000	-180'000
Guthaben Verrechnungssteuer	9'858	9'946
Aktive Rechnungsabgrenzung	39'166	53'986
Anlagevermögen (siehe Bemerkungen, Seite 13)	12'126'162	10'161'228
Sachanlagen	9'504'000	9'629'000
Anlagen im Bau	2'622'162	532'228
Passiven	15'835'326	15'871'794
Fremdkapital	1'375'809	1'617'096
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'262'474	1'532'267
Passive Rechnungsabgrenzung	113'335	84'829
Eigenkapital	14'459'517	14'254'697
Dotationskapital	6'500'000	6'500'000
Aufwertungsreserve	5'591'000	5'591'000
Bilanzgewinn	2'368'517	2'163'697



ERFOLGSRECHNUNG

	2025 CHF	Vorjahr CHF
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	8'944'677	9'841'931
Stromverkauf	4'137'626	4'710'738
Netznutzungsgebühren inkl. Grundgebühr	3'326'027	3'526'063
Hausanschluss/Dienstleist/und übriger Ertrag	384'250	160'167
Abgaben und Systemdienstleistungen	1'096'774	1'444'963
Direkter Aufwand	7'006'351	7'767'794
Stromeinkauf	4'023'359	4'641'258
Abgaben und Systemdienstleistungen	1'091'250	1'447'805
Ausgaben für Vorliegernetze	1'572'366	1'588'291
Ausgaben weiterverrechnet (Hausanschlüsse, öffentliche Beleuchtung)	319'377	90'439
Bruttoergebnis nach direktem Aufwand	1'938'327	2'074'138
Personalaufwand	63'694	62'463
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	1'874'632	2'011'675
Übriger betrieblicher Aufwand (siehe Seite 14)	804'250	802'019
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg, Steuern "EBITDA"	1'070'382	1'209'656
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	599'977	729'982
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern "EBIT"	470'406	479'673
Finanzaufwand/Steuern	265'587	265'889
Jahresgewinn / Jahresverlust	204'819	213'785



VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Gewinnverwendung:

	2025	Vorjahr
	CHF	CHF
Vortrag vom Vorjahr	2'163'697	1'949'912
Jahresgewinn / Jahresverlust	204'819	213'785
Bilanzgewinn / Vortrag auf neue Rechnung	2'368'517	2'163'697

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Unternehmung hat weniger als 10 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.



GELDFLUSSRECHNUNG

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2025	Vorjahr
	CHF	CHF
Jahresgewinn / Jahresverlust	204'819	213'785
Abschreibungen	599'977	729'982
Brutto-Cashflow	804'796	943'767
Veränderungen:		
+/- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	401'866	-861'484
+/- Delkredere	0	0
+/- Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14'820	2'437
+/- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-269'793	730'269
+/- Passive Rechnungsabgrenzungsposten	28'506	-173'973
+/- Rückstellung Marktrisiken	0	0
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	980'195	641'016
 Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen	-2'564'911	-833'210
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'564'911	-833'210
 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung von lfr. Finanzierungen	0	0
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
 Total Geldfluss	-1'584'716	-192'194
 Nachweis Veränderung flüssige Mittel (Geldfluss)		
Flüssige Mittel per 01.01.	2'580'864	2'773'058
Flüssige Mittel per 31.12.	996'148	2'580'864
Veränderung Flüssige Mittel	-1'584'716	-192'194

BEMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen hat sich um rund CHF 2.0 Mio. verringert. Massgeblich für diese Entwicklung war der Rückgang der flüssigen Mittel infolge der hohen Investitionen von rund CHF 2.5 Mio.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen veränderte sich um die Nettoinvestitionen von rund TCHF 2'565 und die Abschreibungen von TCHF 599. Investiert wurde vor allem in den Wärmeverbund, in das Messwesen/Informatik sowie in den Netzausbau und in die Netzerneuerung.

	2025	Vorjahr
	TCHF	TCHF
Nettoinvestitionen	2'565	833
Messwesen / Informatik	235	76
Netzausbau / Erneuerungen	240	177
Wärmeverbund Biberist Anlagen im Bau	2'090	580
	2025	Vorjahr
	TCHF	TCHF
Total Anlagevermögen		
Effektive Werte gemäss Bilanz	12'126	10'161
Verkabelungen	3'304	3'326
Rohranlagen	3'952	4'092
Messwesen	999	979
Verteil- und Trennkabinen	987	986
IT-Infrastruktur	69	57
Photovoltaikanlagen	193	189
Anlagen im Bau	2'622	532

Fremdkapital

Das Fremdkapital hat sich um rund TCHF 242 verringert. Hauptsächlich die bereits beglichenen Abgaben an die öffentliche Hand zu dieser Veränderung beigetragen.

Betriebsertrag

Der Betriebsertrag ist gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 0.89 Mio. zurückgegangen. Ausschlaggebend dafür waren tiefere Netznutzungs- und Energietarife sowie geringere Erträge im Zusammenhang mit den Zuschlägen für Systemdienstleistungen und Stromreserve.

Direkter Aufwand

Der direkte Aufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 0.76 Mio. verringert. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere die tieferen Beschaffungskosten für den Stromeinkauf sowie die reduzierten Zuschläge für Systemdienstleistungen und Stromreserve.

Übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand ist in gleichem Umfang wie im Vorjahr angefallen.

	2025	Vorjahr
	TCHF	TCHF
Übriger betrieblicher Aufwand	804	802
Mietaufwand	21	19
Technischer Aufwand	274	278
Sachversicherungen	15	16
Verwaltungsaufwand	321	315
Informatikaufwand	144	165
Werbeaufwand	29	9

Betriebliche Ergebnisse

Das betriebliche Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern liegt rund TCHF 139 unter dem Vorjahreswert. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf die geringere Marge im Bruttoergebnis zurückzuführen. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern beträgt TCHF 470 (Vorjahr: TCHF 479) und hat sich damit nur geringfügig verändert. Ausschlaggebend für dieses Ergebnis war insbesondere der im Vergleich zum Vorjahr tiefere Abschreibungsbedarf. Im Jahr 2024 wurden Vorprojektkosten für den Wärmeverbund direkt abgeschrieben.

Finanzergebnis

Der Finanzerfolg beinhaltet insbesondere die unveränderte Verzinsung des Dotationskapitals mit 4.0 % zugunsten der Einwohnergemeinde. Zusammen mit der Konzessionsgebühr lieferte die EVB im Jahr 2025 somit rund TCHF 513 zugunsten der Einwohnergemeinde ab.

Verwendung des Jahresgewinnes

Der Jahresgewinn von TCHF 204 wird dem Eigenkapital zugewiesen.



SPARTENRECHNUNG, JAHRESRECHNUNG

2025					
in tausend CHF	Energie	Netz	Abgaben	Übriges	Total
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Bruttoumsatz/Netz=Netznutzungsentgelt ¹⁾	4'138	3'326	1'096	384	8'944
Direkte Kosten/Netz=AU Vorliegernetze ¹⁾	4'023	1'572	1'092	319	7'006
Deckungsbeitrag	115	1'754	4	65	1'938
Personalaufwand		64			64
Mietaufwand		21			21
Technischer Aufwand		273			273
Versicherungen/Abgaben		14			14
Verwaltung/Informatik	22	432	7	6	467
Werbeaufwand	9	20			29
Kalkulatorische Abschreibungen		574		25	599
Kalkulatorische Zinsen		371			371
<i>Total Betriebsaufwand</i>	<i>31</i>	<i>1'769</i>	<i>7</i>	<i>31</i>	<i>1'838</i>
Ergebnis Betriebsbuchhaltung	84	-15	-3	34	100
Sachliche Abgrenzung					
Zinsen					-105
Reingewinn Finanzbuchhaltung					205
<i>1) Systemdienstleistungen netto dargestellt</i>		<i>213</i>			

2024					
in tausend CHF	Energie	Netz	Abgaben	Übriges	Total
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF
Bruttoumsatz/Netz=Netznutzungsentgelt ¹⁾	4'711	3'526	1'445	160	9'842
Direkte Kosten/Netz=AU Vorliegernetze ¹⁾	4'641	1'588	1'447	91	7'767
<i>Verwendung/eintarifierte Deckungsdifferenzen</i>					
Deckungsbeitrag	70	1'938	-2	69	2'075
Personalaufwand		62			62
Mietaufwand		19			19
Technischer Aufwand	8	270			278
Versicherungen/Abgaben		16			16
Verwaltung/Informatik	20	446	0	14	480
Werbeaufwand	3	6			9
ausserordentlicher Ertrag	1				1
Kalkulatorische Abschreibungen		642		88 ²⁾	730
Kalkulatorische Zinsen		362			362
<i>Total Betriebsaufwand</i>	<i>32</i>	<i>1'823</i>	<i>0</i>	<i>102</i>	<i>1'957</i>
Ergebnis Betriebsbuchhaltung	38	115	-2	-33	118
Abschreibung/Zinsen (sachl. Abgrenzung)					96
Reingewinn Finanzbuchhaltung					214
<i>1) Systemdienstleistungen netto dargestellt</i>		<i>537</i>			

2) Initialkosten Wärmeverbund (Aufwand für Akquisition/juristische Beratung) direkt abgeschrieben TCHF 61

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Wir rechnen Geschichte: *1991, 1992, 1993, 1994* Jahre



Lemag Treuhand+Partner AG

Obere Sternengasse 2 CH-4500 Solothurn + 41 32 677 54 40

Untere Einschlagstrasse 5 CH-4923 Wynau + 41 62 918 10 20

info@lemag-ag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Gemeinderat der Gemeinde Biberist, Biberist

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der EV Energieversorgung Biberist für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Solothurn, 21. April 2026

Lemag Treuhand+Partner AG

L. Aeschlimann



Lars Aeschlimann
Zulassung als Revisionsexperte
Leitender Revisor

M. Scheidegger



Matthias Scheidegger
Zulassung als Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 204'819 und einer Bilanzsumme von CHF 15'835'326



Verwaltungsorgane

Verwaltungsrat

Markus Flatt, **Präsident**
Reto Schoch, **Vizepräsident**
René Misteli
Philipp Simmen
Uriel Kramer

Geschäftsleitung

Peter Kofmel, **Geschäftsführer**
Patricia Villiger, **Leiterin Administration**
Tobias Sterki, **Leiter Technik**

Geschäftsstelle

EV Energieversorgung Biberist
Bleichemattstrasse 33
Postfach 275
4562 Biberist

Telefon: 032 672 48 62
Fax: 032 672 48 63
E-Mail: info@ev-biberist.ch
www.ev-biberist.ch